

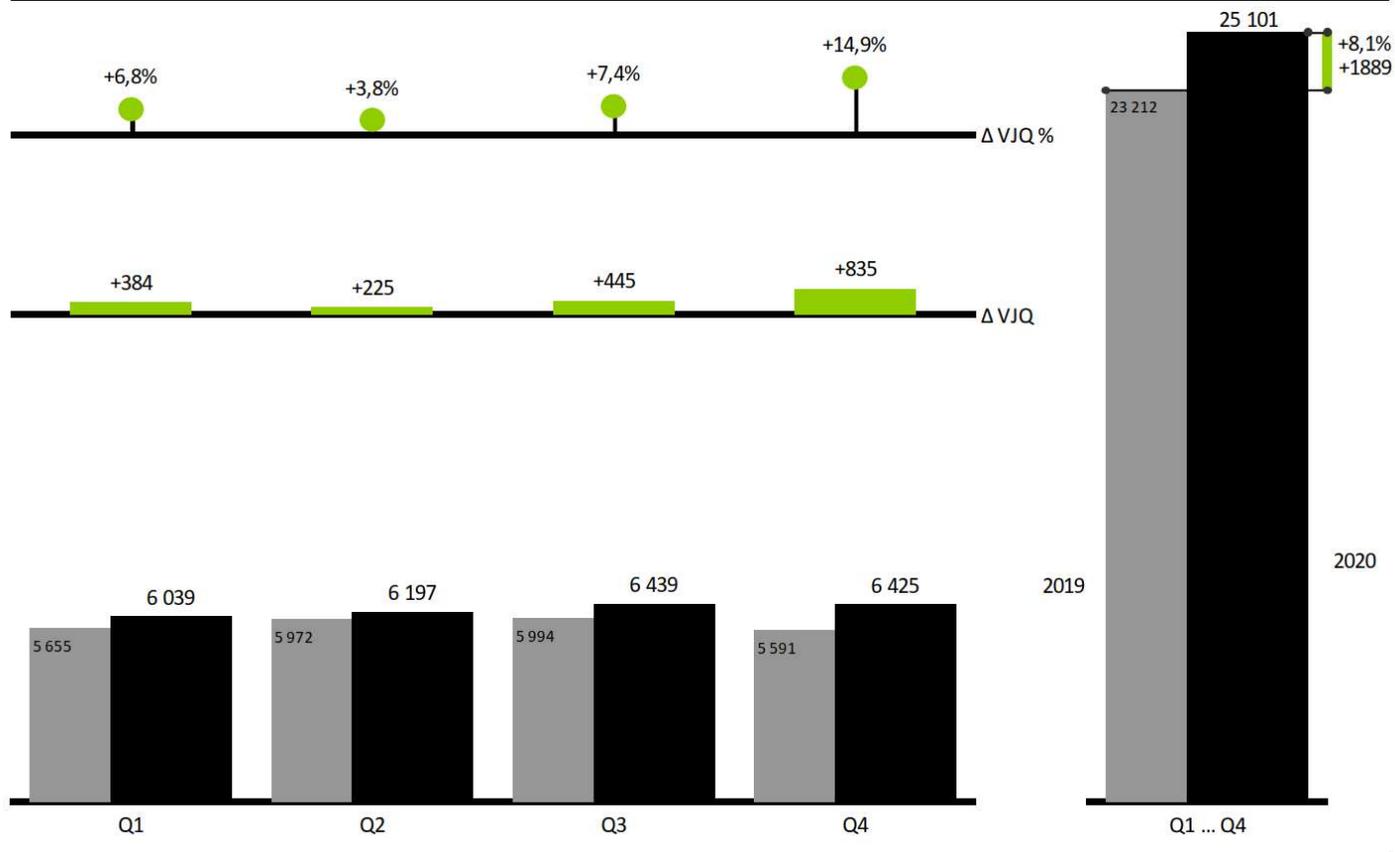
Holzbau boomt!

Zukunft Standort Baden Württemberg



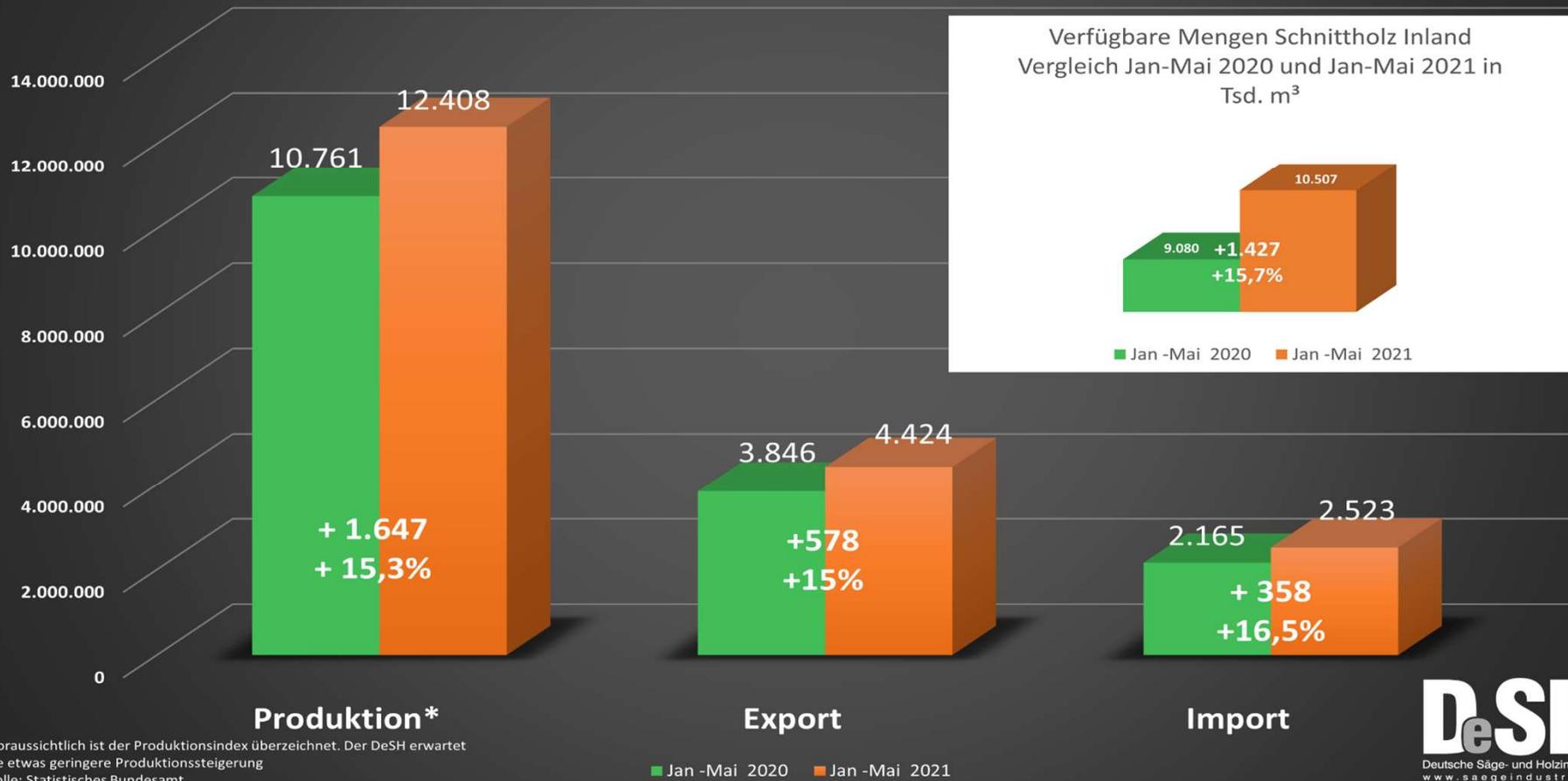
Deutschland
 Produktion von Nadel-schnittholz in Tsd. m³
 2019, _2020, Δ VJQ und Δ VJQ %

FJL

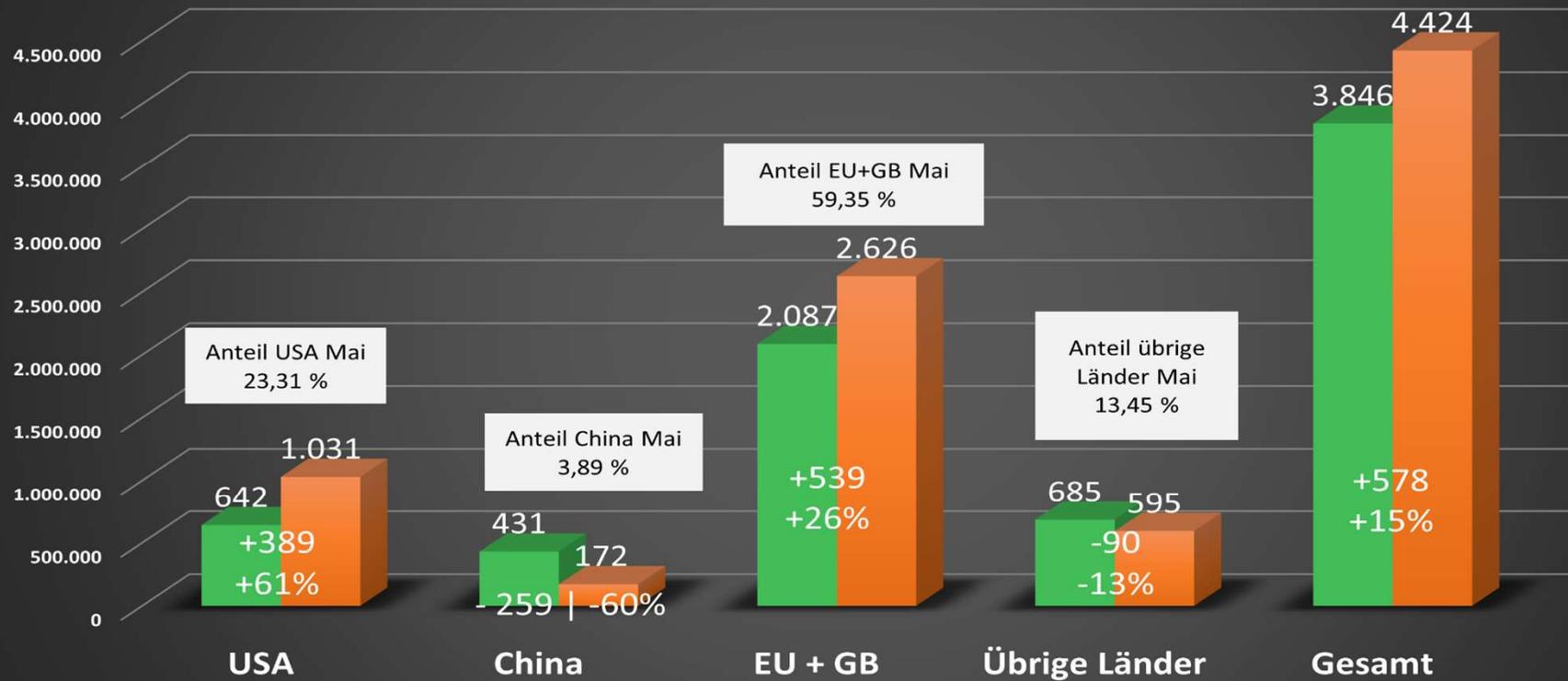


Die Sägewerke in Deutschland haben im Jahr 2020 25,1 Mio. m³ Nadel-schnittholz erzeugt und stellen damit ein neues Allzeithoch auf. Die Mehrproduktion zum Vorjahr beträgt + 1,9 Mio. m³ bzw. + 8,1 %.

Nadelschnittholz Produktion / Export / Import Vergleich Jan-Mai 2020 und Jan-Mai 2021 in Tsd. m³



Nadelschnittholz Vergleich Export USA - China - EU+GB - Übrige Jan-Mai 2020 und Jan-Mai 2021 in Tsd. m³



Quelle: Statistisches Bundesamt

■ Jan-Mai 2020 ■ Jan-Mai 2021

LAGEBERICHT 2021

ZIMMERER / HOLZBAU

BRANCHENSTRUKTUR

Die Branche wächst weiter

Das Zimmerer- und Holzbaugewerbe entwickelte sich auch im Pandemie-geplagten Jahr 2020 positiv. Gegenüber Juni 2019 wuchs die Anzahl der bundesweit zur Jahreshälfte gemeldeten Betriebe mit rund 2 % (Abb. 1.1) etwas schwächer als die Anzahl der im Bauhauptgewerbe insgesamt gemeldeten Betriebe (+ 3,2 %). Hinsichtlich der Größenstruktur der per Juni 2020 bundesweit registrierten 11.864 Zimmerei- und Holzbaubetriebe ergaben sich nur wenige Änderungen. Hier nahm die Anzahl der tätigen Personen mit rund 2,7 Prozent stärker zu als die Betriebszahl und auch minimal stärker als der Beschäftigtenzuwachs im Bauhauptgewerbe insgesamt (+ 2,5 %), allerdings knüpften die Betriebe im Zimmerer- und Holzbaugewerbe zur Jahreshälfte 2020 mit durchschnittlich 6 Beschäftigten an das Jahr 2019 an. Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten dominieren dabei erneut die Branchenstruktur (ca. 82 Prozent; Abb. 1.2). Rund 57 Prozent aller Zimmerei- und Holzbaubetriebe beschäftigen sogar weniger als 5 Personen und bieten darüber solide Arbeitsplätze für ca. ein Fünftel der bundesweit beschäftigten Zimmerer. Diese Betriebe vereinen häufig in der Struktur begründete Vor- und Nachteile. Die anzutreffende Auftragsvielfalt ermöglicht eine größere Flexibilität bei der Auftragsakquise. Dadurch lassen sich Marktrisiken reduzieren

Abb. 1.1

Tätige Personen und Betriebe

Jahr	2016	2017	2018	2019	2020
Tätige Personen	65.776	66.771	67.905	69.651	71.561
Betriebe	11.393	11.530	11.435	11.622	11.864
Tätige Personen/Betrieb	5,8	5,8	5,9	6,0	6,0

Quelle: Statistisches Bundesamt

Abb. 1.2

Analyse der Betriebsgrößenklassen

2019	1 – 4	5 – 9	10 – 19	20 – 49	50 + ...
Tätige Personen	13.357	19.759	22.260	12.834	1.822
Betriebe	6.732	2.956	1.681	455	30
Tätige Personen/Betrieb	2,0	6,7	13,2	28,2	61

Quelle: Statistisches Bundesamt

und kurzfristig auftretende Auftragslücken können ausgeglichen werden. Durch die in dieser Größenklasse häufig anzutreffende Baustellentätigkeit des Betriebsinhabers ist dieser beim Bauablauf näher an seiner Belegschaft und den Kunden. Andererseits haben diese Betriebe bei größeren Projekten Schwierigkeiten, diese aufgrund des hohen Vorfinanzierungsbedarfs und der organisatorischen Herausforderungen abzuwickeln.

Leider positionieren sich Banken gegenüber Kleinbetrieben tendenziell restriktiver und hemmen somit benötigte Innovationsfinanzierungen wie z. B. im Bereich der Digitalisierung.

Abb. 1.3

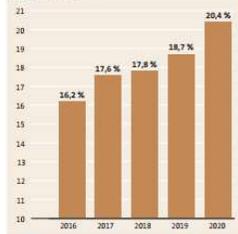


Wohnbau (Neubau) 2020
Genehmigungen mit überwiegend
verwendetem Baustoff Holz
Deutschland Durchschnitt = 20,4 % (Vj. 18,7 %)

Quellen:
Statistisches Bundesamt / Heinz GmbH
Holzbau Deutschland Leistungspartner
Kartenerstellung Esymap – Lutum-Tappert



Abb. 2.5
Quoten der genehmigten Wohngebäude
in Holzbauteils



Jahr	2016	2017	2018	2019	2020
Holzbauteile	20.282	21.018	20.958	22.341	25.408
Gesamt	125.213	119.060	117.897	119.472	124.549

Quelle: Statistisches Bundesamt

Anteil in %

- unter 10,0
- 10,0 bis unter 14,0
- 14,0 bis unter 18,0
- 18,0 bis unter 22,0
- 22,0 und mehr

Nichtwohnbau (Neubau) 2020
 Genehmigungen mit überwiegend
 verwendetem Baustoff Holz
 Deutschland Durchschnitt = 20,9 % (Vj. 19,5 %)

Quellen:
 Statistisches Bundesamt / Heintze GmbH
 Holzbau Deutschland Leistungspartner
 Kartenstellung: Esymaj – Lutum / Tappert

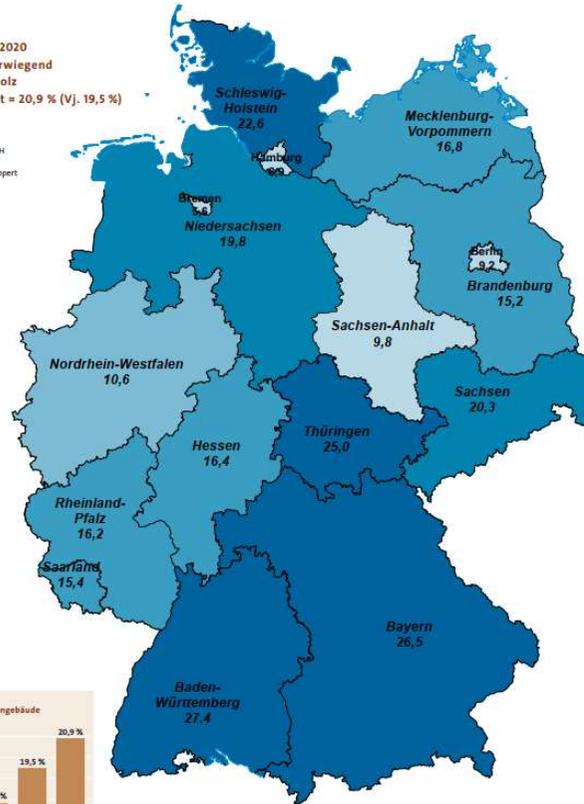
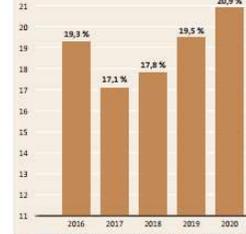


Abb. 26
 Quoten der genehmigten Nichtwohngebäude
 in Holzbauweise



Jahr	2016	2017	2018	2019	2020
Holzbau	5.603	4.605	4.834	5.273	5.653
Gesamt	29.095	26.952	27.146	27.041	27.046

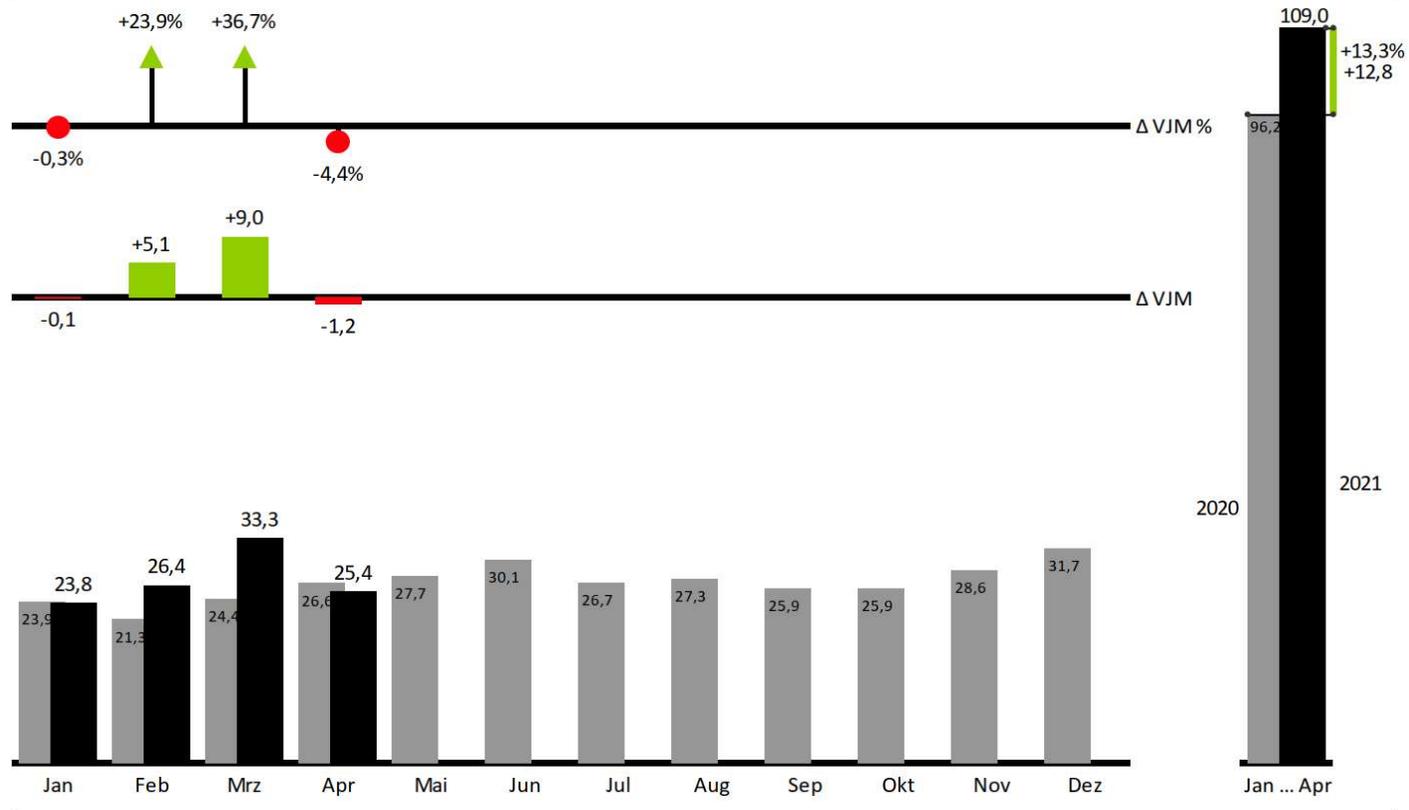
Quelle: Statistisches Bundesamt

Anteil in %

- ☐ unter 10,0
- ☐ 10,0 bis unter 14,0
- ☐ 14,0 bis unter 18,0
- ☐ 18,0 bis unter 22,0
- ☐ 22,0 und mehr

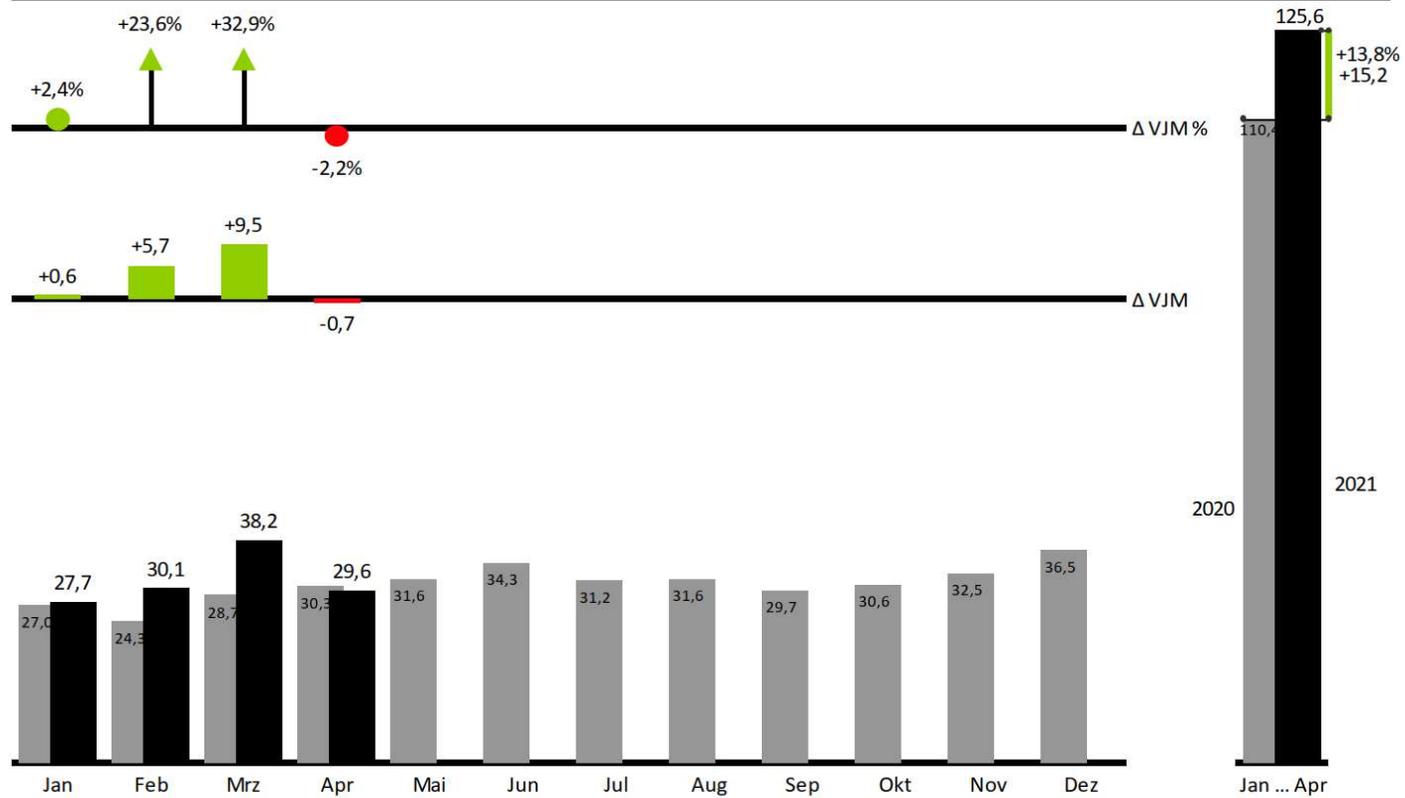
Deutschland
Anzahl genehmigter Wohnungen in Tsd. (Wohngebäude, Neubau)
2020, _2021, Δ VJM und Δ VJM %

FJL



Deutschland
Anzahl genehmigter Wohnungen in Tsd. (Wohn- und Nichtwohngebäude, Neubau + Sanierungen)
2020, _2021, Δ VJM und Δ VJM %

FJL



Die Baugenehmigungen in Deutschland sind im ersten Tertial 2021 insgesamt gegenüber Vorjahreszeitraum gestiegen: + 13,8%.
Leichter Rückgang der Genehmigungszahlen im April.

Einflussfaktoren Rohstoffversorgung...

Heutige Waldgeneration

Nächste Waldgeneration



Quelle: DHWR

**Gesetzliche
Rahmenbedingungen**

**Forcierter Waldumbau vs.
Klimaschäden**

**Baumarten und Waldbau der
nächste Waldgeneration**

kurzfristig

langfristig







Wertschöpfung im eigenen Land

